

## *DEGEVAL-NEWSLETTER 2023/06*

### INHALT

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Ankündigungen und Hinweise</b> .....	<b>3</b>
Plattform eval-training.org.....	3
Einladung zur Mitarbeit an einem Leitfaden zur Formulierung von Ausschreibungen .....	3
Ankündigung der Wahl von DeGEval-Funktionsträger:innen im Rahmen der Mitgliederversammlung .....	3
<b>Veranstaltungen</b> .....	<b>4</b>
Veranstaltungen der DeGEval und ihrer Arbeitskreise .....	4
1. Berliner Evaluationsstammtisch.....	4
Stammtisch Evaluations-Netzwerk Hamburg und Umgebung .....	4
IPDET On-Site 2023: Opening.....	4
IPDET On-Site 2023: Panel-Diskussion anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OECD-DAC Network on Development Evaluation.....	4
SEVAL Kongress 2023 .....	5
fteval-Veranstaltung: „Herausforderung Partizipation“ .....	5
fteval-Trainingsmodule für FTI-Politikevaluierung .....	5
<b>Publikationen</b> .....	<b>6</b>
Kober, Marcus/Junk, Julian (2023): „Evaluation in der Distanzierungs- und Deradikalisierungsarbeit“ .....	6
<b>Impressum</b> .....	<b>7</b>

## VORWORT

Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters,

derzeit sind in der DeGEval-Geschäftsstelle, im Vorstand und im lokalen Organisationsteam alle intensiv damit beschäftigt, die 26. Jahrestagung der DeGEval an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg vorzubereiten: Das Anmeldeportal zur Jahrestagung soll Anfang Juli freigeschaltet werden, die Texte für die Sessionbeschreibungen werden gerade erzeugt und das Programmheft befindet sich im Designprozess. Hinzu kommen die organisatorischen Vorbereitungen vor Ort, um der Tagung den gebührenden Rahmen zu geben.



Die inhaltlichen Planungen für die Jahrestagung, die in diesem Jahr vom 13. bis zum 15. September stattfinden wird, sind weitgehend abgeschlossen. Das Thema der Jahrestagung lautet „Valide Daten - rationale Entscheidungen - akzeptierte Steuerung?“ Die Gestaltung des Programms und insbesondere die Zusammenstellung der Sessions übernahm wieder das Programmkomitee. Darin arbeiteten für die Arbeitskreise und das Nachwuchsnetzwerk Franziska Heinze, Vera Hennefeld, Niobe Osius, Heike Steckhan und Petra Wagner mit, das lokale Organisationsteam vertrat Philipp Pohlentz und Susanne Mäder und Manfred Rolfes moderierten das Gremium.

Das Programmkomitee musste in diesem Jahr auf der Grundlage von 16 eingereichten Sessions (2022: 19), 42 Einzelvorträgen (2022: 38) sowie 7 Blitzvorträgen (2022: 5) und 2 Postern (2022: 5) das Tagungsprogramm zusammenstellen. Insgesamt lag damit der Umfang der Einreichungen in derselben Größenordnung wie 2022. Alle Einreichungen durchliefen das bekannte double-blind Peer-review-Verfahren. Der größte Teil der Einreichungen überstand den Qualitätssicherungsprozess, 5 Einreichungen (2022: 2) wurden abgelehnt. Eine durchweg hohe Qualität bescheinigten die Gutachtenden und auch die Mitglieder des Programmkomitees den AK-Sessions und überwiegend auch bei den freien eingereichten Sessions. Als besonders positiv ist hervorgehoben worden, dass in den kompletten Sessions seitens der Einreichenden verstärkt Wert darauf gelegt wurde, interaktive und partizipative Elemente aufzunehmen. Dies war bei den Evaluationen der vergangenen Jahrestagungen immer wieder von den Tagungsteilnehmer:innen gewünscht worden. Nach Rücksprache mit den Einreichenden wurden einige Einzelvorträge und die beiden Postereinreichungen in Blitzvorträge umgewandelt. Damit wird es in diesem Jahr auf der Jahrestagung keine Postersession und auch keinen Posterpreis geben. Das Programmkomitee diskutierte daraufhin grundsätzlicher die Frage, ob Poster noch als zeitgemäße Präsentationsformen angesehen werden können und ob zukünftig nicht eher auf andere, beispielsweise digitale Präsentationsformate zurückgegriffen werden sollte. Diese Frage wird derzeit auch im Vorstand besprochen.

Im Ergebnis stellte das Programmkomitee schließlich ein Tagungsprogramm aus 30 Sessions zusammen, die in bis zu 8 parallelen Blöcken angeboten werden. Hinzu kommt eine Keynote von Dr. Rossalina Latcheva (European Union Agency for Fundamental Rights, Wien und Universität Wien) mit dem Titel „The Role of Equality Data for Policy Making and Monitoring.“. Für die zweite Keynote fehlt bislang noch die Zusage. Vervollständigt wird das Programm schließlich durch die Treffen der DeGEval-Arbeitskreise, des Nachwuchsnetzwerkes und der Mitgliederversammlung am 13. September 2023.

Wir können uns somit in diesem Jahr wieder auf eine Jahrestagung mit einem vielfältigen und breiten Programm freuen. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen. Die Anmeldungen zur Jahrestagung ist der ersten Juli-Woche unter der Adresse <https://www.conftool.com/degeval2023/> möglich.

Ich hoffe, wir sehen uns in Magdeburg!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Manfred Rolfes

(Mitglied des Vorstands und des Programmkomitees)

## ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

### PLATTFORM EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluation sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

>> [Zur Plattform](#)

### EINLADUNG ZUR MITARBEIT AN EINEM LEITFADEN ZUR FORMULIERUNG VON AUSSCHREIBUNGEN

Evaluierende und beauftragende Organisationen diskutieren oft über die Qualität von Ausschreibungen. Während die Standards für Evaluierungen einen grundlegenden Rahmen schaffen, stellt sich oft die Frage, wie Ausschreibungen einerseits Anforderungen und Erwartungen klar genug beschreiben und andererseits ausreichend Freiräume für die Entwicklung und Gestaltung des Angebotes bieten. Eine Komponente, die wesentlich zur Qualität und zum Nutzen von Ergebnissen beiträgt, ist eine differenzierte Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und Wirkungen. Eine qualitativ hochwertige Evaluierung berücksichtigt gender-spezifische Unterschiede inklusive deren Wechselwirkungen mit weiteren Merkmalen.

Der Arbeitskreis Gender Mainstreaming lädt ein, an der Finalisierung eines Leitfadens zur Formulierung von Ausschreibungen mitzuwirken. Konkret ist dies möglich online am 6. Juli 2023 um 13:00 Uhr sowie am 2. August 2023 um 16:00 Uhr und abschließend bei der Jahrestagung der DeGEval in Magdeburg, bei der der Leitfaden im Arbeitskreistreffen nochmals reflektiert wird. Interessierte wenden sich an Karin Grasenick (Sprecherin des AK Gender Mainstreaming), um den Link zum Dokument und zu den online-Meetings zu erhalten.

>> [Mail an Karin Grasenick](#)

### ANKÜNDIGUNG DER WAHL VON DEGEVAL-FUNKTIONSTRÄGER:INNEN IM RAHMEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023 in Magdeburg erfolgt die Wahl einer Rechnungsprüferin / eines Rechnungsprüfers sowie die Neuwahl des Vorstandes.

- Die Amtszeit für Rechnungsprüfer:innen beträgt zwei Jahre. Die Rechnungsprüfung der DeGEval wird von zwei Personen durchgeführt, wobei jährlich eine Person neu gewählt wird, so dass sich die Amtszeiten überlappen.
- Die Amtszeit für Vorstandsmitglieder beträgt ebenfalls zwei Jahre. Aktuell besteht der Vorstand aus sechs Mitgliedern, soll bei der Mitgliederversammlung 2023 jedoch auf sieben Mitglieder erweitert werden. Die Neuwahl des Vorstandes findet alle zwei Jahre statt. Erfahrungsgemäß ist es für die effektive Zusammenarbeit im Vorstand zuträglich, wenn Vorstandsmitglieder mindestens zwei Amtsperioden mitarbeiten.

Wir ersuchen DeGEval-Mitglieder, die sich in einer dieser Funktionen aktiv einbringen wollen, uns ihr Interesse bis zum 31.07.2023 bekannt zu geben (per Mail an [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)). Dies ermöglicht es, dass eine Kurzvorstellung der Kandidat:innen den im Vorfeld der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellten Unterlagen beigelegt werden kann. Für konkrete Fragen zu diesen Funktionen stehen die Geschäftsstelle und die Mitglieder des Vorstandes gerne zur Verfügung.

## VERANSTALTUNGEN

### VERANSTALTUNGEN DER DEGEVAL UND IHRER ARBEITSKREISE

Datum	Veranstaltung
13. - 15.09.2023	26. DeGEval-Jahrestagung zum Thema „Valide Daten - rationale Entscheidungen - akzeptierte Steuerung?“

#### 1. BERLINER EVALUATIONSSTAMMTISCH

**Veranstaltungsdatum:** 03.07.2023, ab 18:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Berlin

In Berlin soll ein Evaluationsstammtisch entstehen. Das erste Treffen dient der Diskussion von Zielen und Organisation des Stammtisches. Bei Interesse bittet Michaela Raab um Kontaktaufnahme.

>> [Mail an Michaela Raab](#)

#### STAMMTISCH EVALUATIONS-NETZWERK HAMBURG UND UMGEBUNG

**Veranstaltungsdatum:** 05.07.2023, 15:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Hamburg

Das nächste Stammtisch-Treffen des Evaluations-Netzwerks Hamburg befasst sich im Rahmen einer kollegialen Beratung mit der Evaluation von Abituraufgaben, die in einer Präsentation vorgestellt wird. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit zur gegenseitigen Vernetzung. Bei Interesse an der Teilnahme und/oder der Aufnahme in den Mail-Verteiler des Evaluations-Netzwerks Hamburg und Umgebung bittet Jutta Wolff um Kontaktaufnahme.

>> [Mail an Jutta Wolff](#) (Evaluations-Netzwerk Hamburg und Umgebung)

#### IPDET ON-SITE 2023: OPENING

**Veranstaltungsdatum:** 10.07.2023, 09:00 - 10:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Universität Bern, Schweiz

Das diesjährige On-Site-Programm des International Program for Development Evaluation Training (IPDET) wird am 10.07.2023 von Prof. Christian Leumann, Präsident der Universität Bern, und Stadtpräsident Alec von Graffenried offiziell eröffnet. Im Rahmen der Veranstaltung richtet Dugan Fraser, Direktor der Global Evaluation Initiative (GEI) der Weltbank, eine Welcome Address an alle Teilnehmenden. Darüber hinaus erfahren alle Interessierten mehr zum Core Course on Fundamentals of Evaluation und haben die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch.

>> [Mehr Informationen zu IPDET](#)

#### IPDET ON-SITE 2023: PANEL-DISKUSSION ANLÄSSLICH DES 40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS DES OECD-DAC NETWORK ON DEVELOPMENT EVALUATION

**Veranstaltungsdatum:** 19.07.2023, 14:00 - 15:15 Uhr

**Veranstaltungsort:** Universität Bern, Schweiz

Im Rahmen des International Program for Development Evaluation Training (IPDET) findet am 19.07.2023 eine

Panel-Diskussion zum Thema „Development Evaluation between partner orientation and domestic accountability“ statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

>> [Mehr Informationen zu IPDET](#)

#### SEVAL KONGRESS 2023

**Veranstaltungsdatum:** 31.08. - 01.09.2023

**Veranstaltungsort:** Fribourg, Schweiz

Der SEVAL Kongress inkl. Methodenateliers findet 2023 zum Thema „Beitrag der Evaluation zu einer evidenzbasierten öffentlichen Politik in den Bereichen Umwelt, Klima und Energie“ statt. Um sich dem thematischen Schwerpunkt zu nähern, lädt die SEVAL drei Hauptreferentinnen ein und organisiert fünf Workshops.

>> [Mehr Informationen / Anmeldung](#)

#### FTEVAL-VERANSTALTUNG: „HERAUSFORDERUNG PARTIZIPATION“

**Veranstaltungsdatum:** 29.09.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Wien, Österreich

Die Österreichische Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung (fteval) organisiert eine Veranstaltung zum Thema „Herausforderung Partizipation: Ethik, Methoden, Potenzial für Forschungsförderung und Umsetzung“. Es werden Praxisbeispiele der Anwendung des PRO-Ethics-Frameworks für Partizipation, die von Förderagenturen pilotiert wurden, vorgestellt und u.a. auch partizipative Methoden der Evaluierung diskutiert. Die Fachveranstaltung richtet sich an alle Akteur:innen, die an partizipativen Prozessen in Forschungsförderung, Umsetzung und Evaluierung interessiert sind.

>> [Mehr Informationen / Anmeldung](#)

#### FTEVAL-TRAININGSMODULE FÜR FTI-POLITIKEVALUIERUNG

**Veranstaltungsdatum:** 08. & 09.11.2023; 2024

**Veranstaltungsort:** Wien, Österreich

Im Herbst 2023 sowie Frühjahr 2024 bietet die Österreichische Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung (fteval) drei Trainingseinheiten für Evaluation in FTI-Politik an. Die Einladung zur Teilnahme richtet sich sowohl an erfahrene, als auch an neue Akteur:innen in Forschungspolitik, an Förderagenturen und Evaluierende. Die ganztägigen Module sind als Erfahrungsaustausch konzipiert und sind einzeln buchbar, nehmen aber aufeinander Bezug:

- **Modul 1** „Evaluation in Auftrag nehmen & geben“ (08.11.2023)
- **Modul 2** „Evaluation designen“ (09.11.2023)
- **Modul 3** „Prozesse, Rollen, Ethik, Standards“ (2024, genaues Datum steht aus)

>> [Mehr Informationen](#)

## PUBLIKATIONEN

KOBER, MARCUS/JUNK, JULIAN (2023): „EVALUATION IN DER DISTANZIERUNGS- UND DERADIKALISIERUNGSARBEIT“

In ihrem Beitrag zu dem interdisziplinär besetzten Sammelband „Deradikalisierung und Distanzierung auf dem Gebiet des islamistischen Extremismus. Erkenntnisse der Theorie – Erfahrungen aus der Praxis“ (herausgegeben von Samira Benz und Georgios Sotiriadis, Springer VS, Wiesbaden 2023) untersuchen Marcus Kober und Julian Junk, welche Spezifika der indizierten Extremismusprävention die Durchführung wirkungsvoller Evaluationen erschweren. Darüber hinaus weisen die Autoren auf Pfade hin, in deren Grenzen wirkungsvolle Evaluationen auf dem Gebiet der Extremismusprävention nichtsdestotrotz möglich sind.

>> [Zur Publikation](#)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

### **DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.**

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20  
55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887  
Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)  
<https://www.degeval.org/>

#### **Vorstand der DeGEval:**

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)  
Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)  
Dr. Sonja Kind  
Prof. Dr. Manfred Rolfes  
Stefan Schmidt, MoP  
Susanne von Jan, M.A.